

Keine Lektion gelernt – über die Ergüsse der MSM Journalisten

geschrieben von Andreas Demmig | 5. Juli 2025

<https://www.weather-forecast.com/locations/Apple/forecasts/latest>

Sehr geehrte Leser,

sicherlich haben Sie bemerkt, dass ich u.a. Beiträge vom Daily Caller verfolge. Mich erreichen dann auch Kommentare der verschiedenen Redakteure. Hier etwas zur Einschätzung der MSM.

Demmig



Keine Lektion gelernt – News Letter

Amber Duke, Chefredakteurin, 26. Juni 2025, Daily Caller News Foundation

Eine Klimareporterin der New York Times postete diese Woche einen der dümmsten Tweets, die ich je gesehen habe.

„Ich habe gerade als Klimareporterin bei @nytimes angefangen und so sieht für mich Jobsicherheit aus“, sagte Maxine Joselow.

Maxine Joselow

Ich bin Reporterin der New York Times und beschäftige mich mit Klimapolitik.

Was ich behandle

Ich schreibe darüber, wie Regierungen den Klimawandel angehen. Ich bin in Washington ansässig und besuche dort regelmäßig Behörden wie die Umweltschutzbehörde, das Innenministerium und das US-Kongress. Besonders interessiert mich die Berichterstattung darüber, wie sich Klimapolitik auf die Menschen im ganzen Land auswirkt. Beispielsweise beobachte ich aufmerksam, wie sich die Rücknahme von Umweltschutzbestimmungen durch die Trump-Regierung auf Gemeinden in der Nähe von Kraftwerken und anderen Industrieanlagen auswirken könnte.

Ihr Beweis, dass sie immer einen Job haben wird? Ein Screenshot der Apple-Wettervorhersage dieser Woche mit heißen Temperaturen und abendlichen Gewittern.

Im Grunde ... nichts Ungewöhnliches für Ende Juni.

„Klimareporterin entdeckt den Sommer“, antwortete ich sarkastisch.

Binnen einer Stunde sperrte Joselow ihren Account, da sie wiederholt dafür kritisiert wurde, Klima mit Wetter zu verwechseln.

Joselow schrieb dies wahrscheinlich rechtsgerichtetem Mobbing zu und wird wahrscheinlich nicht darüber nachdenken, warum sie so leicht zum Ziel wurde. Seit Trumps Wahlsieg 2016 fragen sich die Mainstream-Medien, warum ihnen Trumps Popularität entgangen ist und warum ihnen niemand mehr vertraut. Sie haben jedoch keine wirklichen Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ihre Berichterstattung die amerikanische Wählerschaft besser widerspiegelt, oder, noch einfacher, sie veröffentlichen keine irrsinnig dummen Artikel.

Nur einige Beispiele für die jüngste Lächerlichkeit der Medien:

Die Washington Post schrieb einen ganzen Artikel über eine wohlhabende, weiße, liberale Frau, die in ihrem Garten in Takoma Park, Maryland, politische Anti-Trump-Schilder aufstellte. Die Washington Post impliziert, diese Frau sei eine mutige Heldin, weil sie in einer zutiefst konservativen Gegend ihre Opposition gegen die derzeitige Regierung zum Ausdruck bringt.

Ein Reporter der New York Times fragte angeblich Verkehrsminister Sean Duffy, ob er jemals erwogen habe, sein erstgeborenes Kind abzutreiben. Ein Artikel über Minister Duffy deutet an, dass er seine Kinder – von denen eines selbst in der Politik arbeitet – als politische Requisiten benutzt.

Ein Modereporter der New York Times meinte, es sei nicht mehr akzeptabel, Tarnkleidung zu tragen, da einige Personen während der Unruhen im Kapitol am 6. Januar Tarnkleidung trugen und auch ICE-Agenten manchmal Tarnkleidung tragen. „Tarnkleidung als modisches Statement zu tragen, erscheint zunehmend unsensibel und potenziell gefährlich“, schrieb sie.

CNNs beliebteste Deep-State-Reporterin Natasha Bertrand veröffentlichte „exklusive“ US-Geheimdienstinformationen, die darauf hindeuten, dass Trumps Angriffe auf den Iran das iranische Atomprogramm nur um wenige Monate zurückgeworfen haben. Verteidigungsminister Pete Hegseth merkte an, dass in dem CNN-Bericht nicht erwähnt werde, dass die von Bertrand zitierten Informationen mit „geringer Zuverlässigkeit“ erstellt worden seien und im Widerspruch zu allen anderen öffentlichen Einschätzungen von Geheimdienstmitarbeitern stünden, die behaupten, der Angriff habe

das Atomprogramm um Jahre zurückgeworfen.

MSNBC-Moderatorin Nicolle Wallace sagt, sie sei „am Boden zerstört“ gewesen, als sie von der Abschiebung von Mitgliedern der Tren de Aragua-Gang nach El Salvador hörte.

Ein Artikel der New York Times warf Verteidigungsminister Pete Hegseth Frauenfeindlichkeit vor, als er die B2-Piloten lobte, die die Angriffe auf das iranische Atomprogramm erfolgreich durchgeführt hatten. „Im Briefing bezeichnete Hegseth die B-2-Piloten als ‚unsere Jungs auf diesen Bombern‘, obwohl sowohl Männer als auch Frauen darin ausgebildet sind, sie zu fliegen“, schrieb Pentagon-Reporter John Imsay. Matt’s Idea Shop parodierte das Zitat auf urkomische Weise: „In dem Lied verkündete Lauper ‚Mädchen wollen einfach nur Spaß haben‘, obwohl sowohl Mädchen als auch Jungen historisch gesehen Spaß hatten.“

Wie ich in meinem Buch „The Snowflakes’ Revolt“ schrieb, hängt die Distanz der Medien zur Durchschnittsbevölkerung weitgehend davon ab, wen sie für sich rekrutieren. Journalisten traditioneller Medienunternehmen stammen häufiger aus Angestelltenfamilien, besuchen Eliteuniversitäten und leben in Metropolen. Sie sind weniger religiös als der durchschnittliche Amerikaner. Sie führen ein grundlegend anderes Leben als die meisten Menschen in dem Land, über das sie schreiben. Sie wissen nicht, welche Themen die Menschen bewegen, wie ihre alberne Politik das Leben der Menschen beeinflusst oder wie man authentisch spricht oder schreibt, um der normalen amerikanischen Erfahrung gerecht zu werden.

Solange sie ihre Redaktionen nicht von ideologischer und demografischer Homogenität befreien, werden wir weiterhin Aufzählungslisten linker Dummheiten wie die oben stehende erhalten.

Alle Inhalte der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag mit großem Publikum kostenlos zur Verfügung. Alle veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen des Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org.

Kein Link möglich, da ich das per Mail bekommen habe.

Daher hier

<https://eike-klima-energie.eu/wp-content/uploads/2025/07/LEARNING-NO-LESSONS.pdf>